

FREITAG, 06. OKTOBER 2023

Sektion 4.2: Topologie. Artefakte und klösterliche Räume

- 09:00 Tobias Schöneweis
(Bau)Inschriften in klösterlichen Grangien und
Stadthöfen
- 09:45 Markus Mock
Die beschriebene Kirche. Schulpforte und seine Inschriften
auf Glas, Stein, Holz
- 10:30 KAFFEPAUSE
- 11:00 Bruno Klein
Inschriften in Stein an und in Klosterkirchen
- 11:45 **Abschlussdiskussion**
Material Culture Studies und die Geschichte der *vita
religiosa* im Mittelalter. Chancen und Perspektiven



Rom, S. Paolo fuori le mura,
Kreuzgang, Detailaufnahme

HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Karlstraße 4
69117 Heidelberg
Telefon +49 62 21 | 54 32 65
Telefax +49 62 21 | 54 33 55
hadw@hadw-bw.de
www.hadw-bw.de

Anmeldung und Kontakt
mirko.breitenstein@tu-dresden.de
wolf.zoeller@zegk.uni-heidelberg.de

Link zur Veranstaltungsseite
<https://www.hadw-bw.de/schriftraum-kloster>



Gefördert durch:



SchriftRaum Kloster. Zur Präsenz von Inschriften in religiösen Gemeinschaften des Mittelalters



04.– 06. Oktober 2023
Heidelberger Akademie der Wissenschaften
Tagungsort: Karlstraße 4, 69117 Heidelberg

Bildnachweis Titel: Rom, S. Giovanni in Laterano, Kreuzgang, Detailaufnahme



HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN
Akademie der Wissenschaften
des Landes Baden-Württemberg

SchriftRaum Kloster. Zur Präsenz von Inschriften in religiösen Gemeinschaften des Mittelalters

Internationale Konferenz – International Conference

JUNGE AKADEMIE | HADW

WIN KONFERENZ

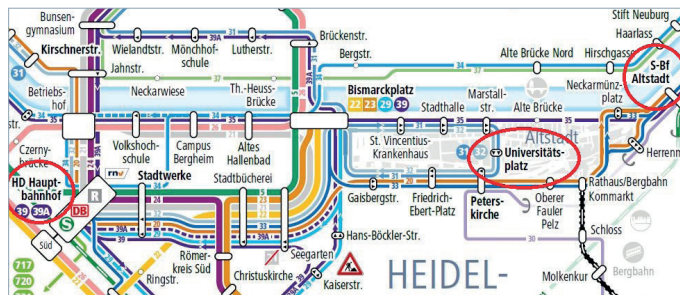
MITTWOCH, 04. OKTOBER 2023

DONNERSTAG, 05. OKTOBER 2023

Klöster, Stifte und andere geistliche Einrichtungen fungierten über weite Strecken des Mittelalters als primäre Stätten der Produktion und Rezeption von Schriftzeugnissen unterschiedlichster Art. Sie prägten den Alltag der Religiösen und verwandelten ihren Lebensmittelpunkt in veritable Bühnen und Labore der Inszenierung und Diskursivierung von Schrift. Dies gilt für klassische Textquellen auf Pergament oder Papier, aber ebenso für Inschriften, deren Präsenz im **SchriftRaum Kloster** unsere Konferenz systematisch zu kartieren sucht.

Hierzu begreift die Tagung diesen **SchriftRaum Kloster** als engmaschiges, kommunikatives Netz aus sprachlichen Zeichen und miteinander verwobenen Schriftpraktiken, die, so unsere These, entscheidend zur Stabilisierung der korporativen Eigenheiten der jeweiligen Institutionen beitragen. Zu den zentralen Diskussionspunkten des Treffens zählen die Funktion und Platzierung von schrifttragenden Artefakten im **SchriftRaum Kloster** sowie deren Einbettung in divergierende Handlungsmuster und Raumkonfigurationen.

VRN NETZPLAN



Sektion 1: Standortbestimmungen. Schrift – Artefakt – Institution

- 09:30 Mirko Breitenstein / Wolf Zöllner
Begrüßung
- 09:45 Christina Antenhofer
Mensch-Objekt-Beziehungen im Kloster
- 10:30 KAFFEPAUSE
- 11:00 Gert Melville
„Mit den Schlingen der Buchstaben“ (litterarum vinculis).
Vergegenständlichung durch Schrift als institutioneller
Mechanismus im Kulturraum Kloster
- 11:45 Elisabeth Gruber
Materielle Kloster-Welten: Realienkunde und Ordensgeschichte
im Dialog
- 12:30 MITTAGSPAUSE

Sektion 2: Praxeologie. Religiöse und ihr Umgang mit Artefakten

- 14:00 Christine Kleinjung
Materielle Objekte und soziale Beziehungen in spätmittelalter-
lichen Frauenklöstern
- 14:45 Sabine Miesgang
Epigraphischer Anspruch und religiöse Praxis. Inschriftliche
Quellen zu Stift Klosterneuburg als Pilgerziel
- 15:30 KAFFEPAUSE
- 16:00 Jürgen Bärsch
Schrift und ihre Medien in der Klosterliturgie des Mittelalters
und der Frühen Neuzeit
- 16:45 Dennis Disselhoff
Eingeschriebene memoria. Zur extratextuellen Funktionalis-
ierung erzählter visionärer Inschriftlichkeit in klösterlichen
Frömmigkeitskontexten
- 18:15 **Abendvortrag**
Eva Schlotheuber
Der Stoff der Imagination. Die materielle Kultur der
norddeutschen Frauenkonvente

Sektion 3: Typologie. Artefakte in religiösen Gemeinschaften

- 09:00 Kirsten Wallenwein
Kultzeugnisse früher Klostergründungen
- 09:45 Markus Späth
Einprägsamer Text – eingeprägte Schrift. Inschriften in der
Siegelkultur mittelalterlicher Klöster
- 10:30 KAFFEPAUSE
- 11:00 Vera Henkelmann
Leuchterinschriften religiöser Gemeinschaften im Mittelalter:
der vom Licht erfüllte Schriftraum Kloster
- 11:45 Kristin Böse
Persistente und temporär – schrifttragende Textilien als
mobile Medien im klösterlichen Raum
- 12:30 MITTAGSPAUSE
- 13:30 Mandy Telle
Preziosen in der Praxis: Zur Schriftpräsenz im Schatz des
ehemaligen Augustinerchorherrenstifts Oignies
- 14:15 Antonina Tetzlaff
Bild-Schrift-Programme als Verhandlungsräume der Ordens-
identität? Beispiele aus italienischen Bettelordensklöstern
im Trecento
- 15:00 KAFFEPAUSE
- Sektion 4.1: Topologie. Artefakte und klösterliche Räume**
- 15:30 Matthias Untermann
Inschriften in klösterlichen Funktionsräumen (Refektorium,
Dormitorium, Kapitelsaal etc.)
- 16:15 Christine Wulf
Begräbnisräume im Kloster – Grabinschriften und ihre Kontexte
als konstitutive Elemente der monastischen Memorial-
kultur
- 17:00 KAFFEPAUSE
- 17:15 **Projektvorstellungen / Posterpräsentationen**